

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Mecklenburg-Vorpommern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Samstag, 17.10.2026, 10:30 Uhr

Schlagzeile:

An der See Wind- bis Sturmböen, in der Nacht an der Westmecklenburgischen Küste ergiebiger Regen.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Ein Tiefausläufer hat von Nordwesten auf Ostdeutschland übergegriffen. Er verlagert sich nur zögerlich nach Osten und Südosten. Rückseitig fließt am Wochenende allmählich kühlere Luft ein, eine feuchte Luftmasse bleibt wetterbestimmend.

STURM/WIND:

Am heutigen Samstag von der Kühlung bis nach Nordrügen vereinzelt Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Nord. Ab dem Abend und in der Nacht zum Sonntag an der Küste mit Winddrehung auf Nordost vermehrt Windböen bis 60 km/h (Bft 7), zeitweise auch Sturmböen bis 70 km/h (Bft 8). An der Mecklenburgischen Küste bis Rügen auch einzelne Sturmböen bis 85 km/h (Bft 9), Schwerpunkt zwischen Darß und Nordrügen. Im angrenzenden Binnenland nur kurzzeitig Windböen.

Am Sonntag in der ersten Tageshälfte nachlassender Wind, an der See jedoch gelegentlich noch Windböen (Bft 7) aus Nordost bis Ost, exponiert Sturmböen (Bft 8), in der Nacht zum Montag weiter abschwächend.

DAUERREGEN:

In der Nacht zum Sonntag an der Westmecklenburgischen Küste örtlich Niederschlagsmengen zwischen 25 und 30 l/qm innerhalb von 12 Stunden.

Straßenwetter in den Frühstunden (Sonntag) in Mecklenburg-Vorpommern

Glätte: keine

Glätteart: keine

Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

Straßenwetter in den Frühstunden (Montag) in Mecklenburg-Vorpommern

Glätte: keine

Glätteart: kein

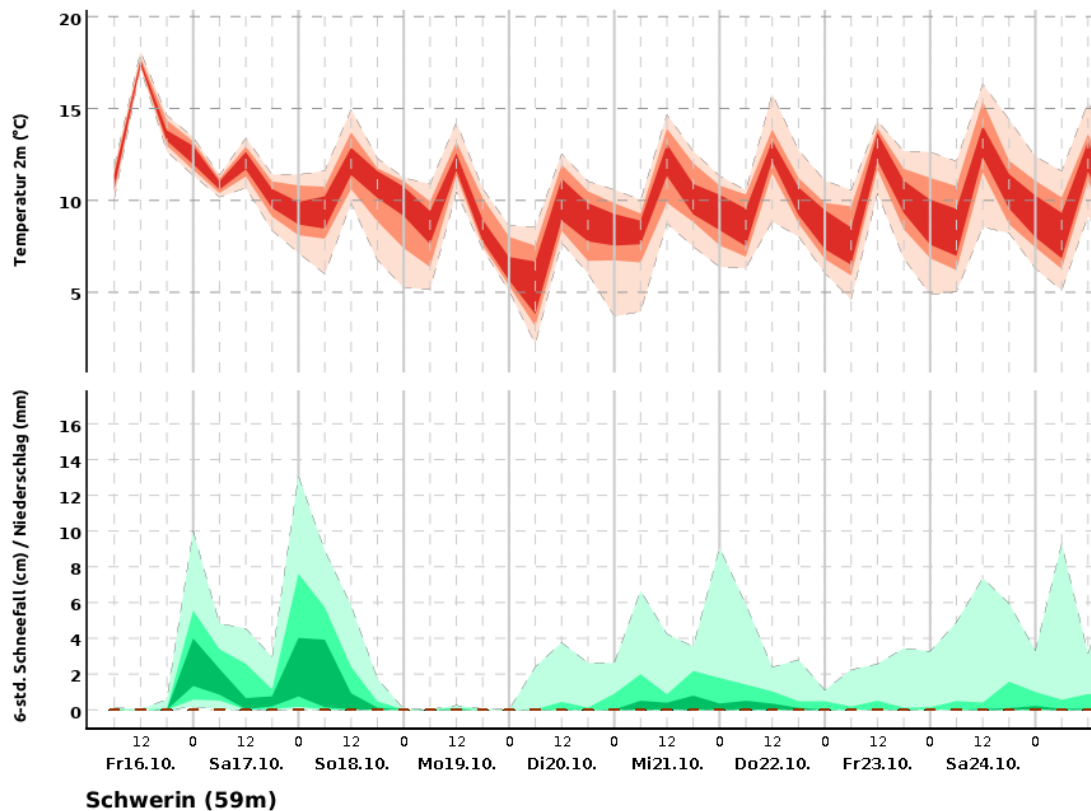
Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

Weitere Warnentwicklung:

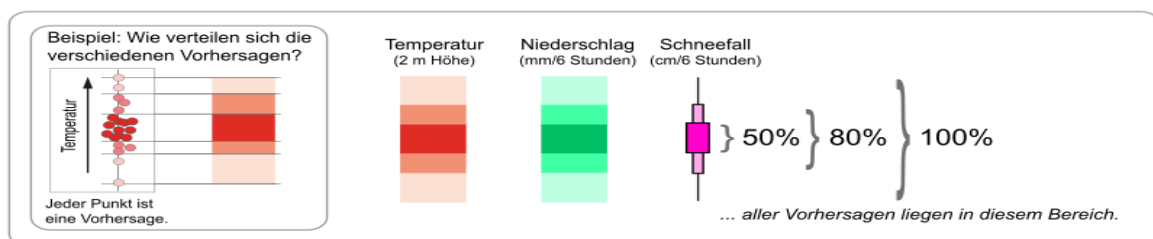
In der Nacht zum Dienstag vereinzelt leichter Frost.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Schwerin*



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Samstag, 17.10.2026, 20:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, Jens Oemichen